



Hilfen für psychisch kranke Kinder und Jugendliche

Wegweiser zu Angeboten und Einrichtungen
für psychisch kranke Kinder und Jugendliche
in der Stadt Oldenburg



Die Angebote und Einrichtungen im Überblick

Vorwort	3
Atlantis	5
Brötjehof	6
IDEE Brötjehof	7
Familienberatungsstelle	8
HARFE e.V.	9
Integrative Jugendhilfe	10
Jugendamt der Stadt Oldenburg	11
Jugend- und Familienhilfe Oldenburg gGmbH	12
Karl-Jaspers-Klinik	13
Kinder- und Jugendarztpraxen in Oldenburg	14
Kinder- und Jugendpsychiatrische und –psychotherapeutische Praxen in Oldenburg	15
Kinder- und Jugendpsychiatrische und –psychotherapeutische Praxen in Oldenburg	16
Kinderschutz-Zentrum Oldenburg	17
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	18
LebensWerkSTATT Oldenburg	20
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Stadt Oldenburg	21
Schulpsychologische Beratung	22
SPZ – Kinderzentrum Oldenburg	23
Wichernstift Wohn- und Tagesgruppen gGmbH Wichernstift Jugendhilfe gGmbH	24
Wildwasser	25
Eigene Notizen	27

Stand: April 2011

Vorwort

Als die Hilfen für psychisch kranke Kinder- und Jugendliche in der Stadt Oldenburg vielfältiger wurden, gründete sich 1999 der Arbeitskreis „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ als Bestandteil des Sozialpsychiatrischen Verbundes der Stadt Oldenburg. Da es für die Bereiche Allgemeinpsychiatrie, Gerontopsychiatrie und Sucht bereits Broschüren mit einer Übersicht über das bestehende Angebot in der Stadt Oldenburg gibt, entstand der Wunsch, einen solchen Wegweiser auch für den Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu erstellen. Dieser Wegweiser sollte sich sowohl an die Betroffenen selbst als auch an deren Angehörige und die Mitarbeiter psychiatrischer Einrichtungen richten.

Angesichts der Notwendigkeit, aufgrund von Änderungen in kürzeren Abständen Neuauflagen herzustellen, wurde beim Druck auf eine preiswerte Form zurückgegriffen.

Neben der gedruckten Version steht auf der Homepage der Stadt Oldenburg beim Sozialpsychiatrischen Dienst auch eine Version zum Download zur Verfügung (www.oldenburg.de dann: Bereich Stadtverwaltung/Gesundheit & Soziales /Gesundheitsamt).

Die Angebote sind in alphabetischer Reihenfolge dargestellt.

Die Mitglieder des Arbeitskreises Kinder- und Jugendpsychiatrie hoffen, dass dieser Wegweiser hilfreich ist und würden sich über Rückmeldungen freuen.

Die Geschäftsführung
des Sozialpsychiatrischen Verbundes
der Stadt Oldenburg



Darstellung der Hilfen

Unser ambulanter psychiatrischer und soziotherapeutischer Pflegedienst betreut Menschen mit seelischen Erkrankungen in ihrem häuslichen Umfeld. Regelmäßige ein- bis mehrmalige wöchentliche Besuche und eine intensive Begleitung haben zum Ziel, den gesundheitlichen und sozialen Zustand der Klienten so weit zu stabilisieren, dass sie ihren Alltag - auch in Krisensituationen - wieder selbständig bewältigen können. So können oft Dauer und Häufigkeit von Klinikaufenthalten reduziert werden.

Im Rahmen der Bezugspflege wird jeder Klient von einer festen Pflegekraft betreut und erhält Hilfe und Unterstützung in vielen alltäglichen Situationen wie zum Beispiel

- Unterstützung und Motivation bei Problemen des täglichen Lebens
- Erhalten / Aktivieren / Trainieren lebenspraktischer Tätigkeiten
- Angehörigenarbeit / Akzeptanz und entsprechender Umgang mit der Krankheit
- Unterstützung bei Planung und Umsetzung beruflicher Perspektiven
- Förderung sinnvoller Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten
- Motivation/Anleitung zur regelmäßigen Medikamenteneinnahme
- und vieles mehr...

Anmeldung und Kosten

Sie vereinbaren mit uns ein Vorgespräch, in dem Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen schildern. Wir unterstützen und begleiten Sie bei der Facharztsuche und übernehmen die Antragsstellung bei der zuständigen Krankenkasse.

Ansprechpartner

Jutta Warnicke
Horst Warnicke

Adresse

Von- Schrenck- Straße 45 a,
26133 Oldenburg

Telefon

0441 94 91 929-6

Notruf

0160/ 36 28 965

Fax

0441 94 91 929-5

E-Mail

info.atlantis@gmx.de

Internet

www.atlantis-warnicke.de



Darstellung der Hilfen

In der sozialtherapeutischen Gruppe bieten wir eine intensive sozialtherapeutische Begleitung für sozial und psychisch beeinträchtigte junge Menschen an. Das Konzept der Gruppe ist speziell zugeschnitten auf Jugendliche u. junge Erwachsene, die ein sozialtherapeutisch gestaltetes Betreuungssetting benötigen oder für die ein besonders kleiner Bezugsrahmen eine wichtige Grundlage der weiteren Entwicklung darstellt.

Wir arbeiten binnendifferenziert in 2 Wohnformen:

- Sozialtherapeutische Wohngruppe mit maximal 5 Plätzen
- Eine zweier- Trainingswohngemeinschaften auf dem Grundstück mit Einzelzimmern,

Aufgenommen werden:

Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren (in Ausnahmefällen ab 14 Jahren) mit seelischen und psychischen Behinderungen oder solche, die von einer Behinderung bedroht sind, nach einer psychiatrischen Diagnostik und Behandlung, deren Unterbringung im Sinne des § 35a entschieden wurde oder nach § 34 untergebracht werden sollen, die aber eine spezielle sozialtherapeutische Betreuung oder einen besonders kleinen Bezugsrahmen benötigen, um ihr Abgleiten in eine psychische Erkrankung zu verhindern.

Ansprechpartner

Dagmar Papenfuß

Adresse

Am Hufeisen 38
26123 Oldenburg

Telefon

0441 36 10 38 70

Notruf

0173 2 33 68 93

Fax

0441 8 00 79 73

E-Mail

broetjehof@aol.com



Darstellung der Hilfen

Grundlage unseres Handelns in der Betreuungsarbeit ist die Sichtweise, dass jeder Mensch sein Leben lang zu Veränderungen und zu einer Entwicklung fähig ist, auch wenn diese Fähigkeit durch Krisen oder psychische Erkrankungen geschwächt wird.

Vor diesem Hintergrund haben wir es uns zur Aufgabe gemacht ein Angebot zum ambulant Betreuten Wohnen psychisch kranker-, von psychischer Behinderung bedrohter-, oder psychisch behinderter Menschen zu gestalten, um sie entsprechend ihren Bedürfnissen zu unterstützen und dadurch die soziale Integration zu ermöglichen. Unser zentrales Anliegen ist, gemeinsam mit den von uns betreuten Menschen, die individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu einem selbstbestimmten Leben auszuloten, entsprechende Ziele zu erarbeiten und diese zu erreichen. Wir wollen die von uns betreuten Menschen darin unterstützen, ihre psychische Störung zu verstehen und sie anzunehmen. Sie sollen lernen mit ihr zu leben. Ziel ist es die vorhandenen Kompetenzen zu erhalten bzw. verloren gegangene wiederzuerwerben oder auch einen weiteren Abbau der Kompetenzen zu verhindern.

Unser Hilfeangebot ist offen für Menschen ab 18 Jahre, denen Hilfe nach § 53 SGB XII gewährt wird.

Ansprechpartner

Dagmar Papenfuß

Adresse

Unterm Berg 39
26123 Oldenburg

Telefon

0441 36 10 38 70

Notruf

0173/ 2 33 68 93

Fax

0441 8 00 79 73

E-Mail

broetjehof@aol.com

Familienberatungsstelle
Oldenburg



Kinder, Jugend & Familie
Weser-Ems

Darstellung der Hilfen

Das Angebot der Familienberatungsstelle richtet sich an Kinder, Jugendliche und deren Eltern, Familien und Teilfamilien aus der Stadt Oldenburg. Wir bieten Beratung und Therapie in folgenden Bereichen:

- Erziehungsproblemen
- Familienstreitigkeiten
- Schulproblemen
- Schwierigkeiten in Ehe und Partnerschaft
- Problemen bei Trennung und Scheidung
- Belastungen alleinerziehender Elternteile
- Problemen von Kindern und Jugendlichen

Die MitarbeiterInnen verfügen über die entsprechenden Aus- und Zusatzausbildungen für den Bereich Beratung und Therapie. Unser Angebot ist kostenlos und unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht. Anmeldungen sind sowohl per Telefon als auch persönlich während der Sprechzeiten möglich.

Öffnungszeiten/ Anmeldezeiten

Montag und Mittwoch von 8.30 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 13 bis 16.15 Uhr

Ansprechpartnerin

Anja Smit

Offene Sprechstunden

- imStadtteiltreff Kreyenbrück
An den Voßbergen 58
jeden 2. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr
- in der Freizeit- und Begegnungsstätte Osternburg
Kampstraße 22
jeden letzten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr

Adresse

Familienberatungsstelle Oldenburg AWO Kinder, Jugend & Familie
Cloppeburger Straße 65, 26135 Oldenburg

Telefon

0441 97 37 70

Fax

0441 97 37 71 8

E-Mail

info@bs-ol.awo-ol.de

Internet

www.awo-ol.de

Im gemeinnützigen Verein HARFE e.V. arbeitet ein Team von 12 erfahrenen Pädagoginnen und Psychologinnen mit speziellen Weiterbildungen für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Darstellung der Hilfen

- Heilpädagogische Frühförderung für Säuglinge, Klein- und Vorschulkinder
- Heilpädagogische Förderung für Kinder und Jugendliche im Schulalter
- Integrative Lerntherapie
- Heilpädagogische und lerntherapeutische Gruppenangebote (u.a. Sozialtraining, Aufmerksamkeitstraining, Strategietraining)
- Lerntherapeutisch orientierter Förderunterricht und Hausaufgaben-Lernwerkstatt in der Schule
- Psychotherapie
- KunsttherapieSalutogenetisch- präventive Gruppenangebote zur Gesundheitsförderung
- Heilpädagogische und psychologische Diagnostik
- Elternberatung
- Video-Home-Training
- Fachberatung und Fortbildungen für Kindergärten und Schulen

bei Behinderungen, Entwicklungsschwierigkeiten, emotionalen Problemen, sozialen Problemen, Verhaltensauffälligkeiten, Lern- und Leistungsstörungen, Hochbegabung.

Adresse

Kanalstraße 21
26135 Oldenburg

Telefon

04 41 885 03 03
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr oder Anrufbeantworter

Fax

04 41 885 670

E-Mail

kontakt@harfe-oldenburg.de

Internet

www.harfe-oldenburg.de



Darstellung der Hilfen

Die Integrative Jugendhilfe Heike & Thomas Michnik ist ein freier, anerkannter Jugendhilfeträger in Oldenburg. Wir bieten folgende Jugendhilfemaßnahmen an:

- teilstationäre Hilfe in Form von 5 Heilpädagogischen Tagesgruppen mit Standort in Oldenburg, Edeweicht, Barßel, Lönigen und Friesoythe mit jeweils 9 Plätzen und einem Betreuungsschlüssel von 1:3
- ambulante Hilfen in Form einer Flexiblen Familien- und Erziehungshilfe, Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaften
- Heilpädagogische Ambulanz, Heilpädagogische Einzel und/oder Kleingruppenförderung sowie Lerntherapeutischer Förderung bei Lese-Rechtschreibschwäche und Dyskalkulie, regelmäßige Elternberatung
- Soziale Gruppenarbeit (LOK) 4 Kinder werden an 3 Nachmittagen in der Woche von einer PädagogIn betreut. 5 Gruppen an verschiedenen Standorten in Oldenburg, eine Gruppe in Bad Zwischenahn sowie zwei Gruppen an der Haupt- und Realschule Edeweicht in AG-Form in Kooperation mit der Schule und dem Jugendamt Ammerland
- Step-Elterntraining, jedes Quartal wird ein neuer Kurs angeboten, Fortgeschrittenen-Gruppen

Ansprechpartner

Heike Michnik
Thomas Michnik

Geschäftsstelle

Nadorster Straße 222
26123 Oldenburg
Das Büro ist von 8 bis 16.30 Uhr besetzt.

Telefon

0441 6 83 42 48

Fax

0441 6 83 42 49

E-Mail

info@integrative-jugendhilfe.de

Internet

www.integrative-jugendhilfe.de



Darstellung der Hilfen

Die Jugendhilfe fördert junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung und trägt dazu bei, Benachteiligungen zu vermeiden.

Hierzu werden Eltern und andere Erziehungsberechtigte beraten und unterstützt. Art und Umfang von Hilfen richtet sich nach den individuellen und familiären Problemen. Gefahren für das Wohl von Kindern und Jugendlichen müssen abgewendet werden.

Folgende Anliegen und Fragen können dabei relevant sein

- Fragen zur Erziehung des Kindes?
- Fragen zu Trennung, Scheidung, Sorge- oder Umgangsrecht (Besuchskontakt)?
- Probleme in der Schule oder im Freundeskreis?
- Verhaltensauffälligkeiten des Kindes
- Kinder, die ggfs. in Gefahr sind, zum Beispiel körperlicher sexueller oder psychischer Gewalt ausgesetzt zu sein?

Zudem wird dazu beigetragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten oder zu schaffen. Die gesetzliche Grundlage für die Arbeit des Jugendamtes ist im SGB VIII formuliert.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und nach Terminvereinbarung

Ansprechpartner (Bezirkssozialarbeiter)

Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Wohnort und kann über das ServiceCenter der Stadt Oldenburg erfragt werden, Telefon: 0441 2 35 44 44

Adresse

Bergstraße 25
26105 Oldenburg

Telefon

0441 2 35 24 06

Fax

0441 2 35 21 54

E-Mail

jugend@stadt-oldenburg.de

Internet

www.oldenburg.de



Darstellung der Hilfen

Unsere gemeinnützige Gesellschaft versteht sich als differenziertes Hilfesystem, in dem für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien, individuelle lebenswelt-orientierte Hilfestellungen konzipiert und geschaffen werden. Wir verstehen unsere Arbeit als Hilfe zur Selbsthilfe, wobei die Zielsetzungen immer mit dem Grundgedanken der Prävention verbunden sind.

Wir arbeiten kooperativ und vernetzend und nutzen mit einer systemischen Sichtweise alle sozialen Ressourcen, die für den Erfolg eines Hilfeprozesses notwendig sind.

Mit großer Wertschätzung gegenüber den zu begleitenden Menschen und einer hohen Akzeptanz für die vielfältigen Lebensentwürfe versuchen wir einen ausgewogenen Weg zwischen Selbstbestimmung und sozialer Verantwortung zu finden.

Eine entsprechende Hilfe anzubieten, ist das Anliegen unserer Einrichtung. Ausgehend vom individuellen Betreuungsbedarf bieten wir ein aufeinander abgestimmtes Hilfesystem an.

Beispielhaft sind hier genannt

- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Unterstützung von Pflegefamilien
- Einzelfallbetreuung für Jugendliche und junge Erwachsene
- Inobhutnahmen von Kindern
- Ambulantes Clearing in Familien
- Wohngruppe für Kinder
- Soziale Gruppenarbeit

Die Hilfen werden im Regelfall auf Grundlage des SGBVIII und SGBXII gewährt.
Auskunft im Sekretariat möglich

Adresse Geschäftsstelle

Bloherfelder Straße 91
26129 Oldenburg

Telefon

0441 5 59 96 07

Fax

0441 5 59 97 70

E-Mail

Jufa-Oldenburg@ewetel.net

Internet

jufa-oldenburg.de



Darstellung der Hilfen

Angebot für kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung in der Stadt Oldenburg 2009

Die Karl-Jaspers-Klinik (KJK) ist ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen. Hier werden psychiatrische Krankheiten und Störungen im Erwachsenenalter (ab 18. Lebensjahr) mit modernen medizinischen, pflegerischen und rehabilitativen Maßnahmen behandelt. Eine kinder- und jugendpsychiatrische Abteilung hat die KJK nicht. Nur in Ausnahmefällen werden Jugendliche mit erheblicher Selbst- und/oder Fremdgefährdung nach Einweisung durch die kinder- und jugendpsychiatrische Klärungsstelle des Klinikums Oldenburg stationär in der KJK aufgenommen und kurzzeitig bis zu einer Verlegung in eine geeignete kinder- und jugendpsychiatrische Einrichtung behandelt.

Um Doppelvorstellungen zu vermeiden, muss vor der Aufnahme Minderjähriger in die KJK eine Vorstellung in der Klärungsstelle der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Klinikums Oldenburg erfolgen. Gegebenenfalls ist auch eine richterliche Anhörung vor der Unterbringung in einem geschützten Stationsbereich erforderlich.

In Einzelfällen ist bei minderjährigen Jugendlichen nahe der Volljährigkeit mit schriftlicher Zustimmung der Sorgeberechtigten eine freiwillige Aufnahme auf einer offenen Station im Suchtbereich möglich. Die KJK bietet Maßnahmen zur medizinischen Entgiftung. Für längere Entwöhnungsmaßnahmen ist eine Weiterleitung in spezialisierte Einrichtungen notwendig.

Da in der KJK vereinzelt jugendliche Patienten, regelmäßig aber psychisch erkrankte Eltern-teile, zum Beispiel alleinerziehende Mütter, behandelt werden, arbeitet die Klinik eng mit den übrigen versorgenden Institutionen der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Oldenburg zusammen.

Ansprechpartner

diensthabender Arzt

Adresse

Karl-Jaspers-Klinik
Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
Hermann-Ehlers-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

Telefon

0441 96 15-0

Fax

0441 96 14 48

E-Mail

info@karl-jaspers-klinik.de.

Internet

www.karl-jaspers-klinik.de

Kinder- und Jugendarztpraxen in Oldenburg

Darstellung der Hilfen

- Hausärztliche und fachärztliche Versorgung von Kindern und Jugendlichen von 0 Jahren bis zum 18. Geburtstag (Stadt Oldenburg und überregional)
- Medizinische Diagnostik und Therapie bei körperlichen, psychosomatischen und psychischen Beschwerden und Erkrankungen
- Prävention (Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen)
- Diagnostik und Beratung bei Entwicklungsauffälligkeiten, -verzögerungen und -störungen
- Weitervermittlung bzw. Überweisung an geeignete Institutionen (Ärzte anderer Fachrichtungen, Fachambulanzen in Krankenhäusern, Kinderzentrum, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeuten, Psychologen, Beratungsstellen, Therapeutische Einrichtungen, Gesundheitsamt, Jugendamt)
- Ärztliche Einweisung in sämtliche Krankenhäuser

Name	Straße	Ort	Telefon
Dr. Allgeier, Bruno	Gottorpstraße 13	26121 Oldenburg	0441 14618
Dr. Bruns, Röbo	Bremer Straße 12	26135 Oldenburg	0441 26903
Dr. große Darrelmann, Christine	Bremer Straße 12	26122 Oldenburg	0441 14618
Diepen, Detlef	Nadorster Straße 208	26123 Oldenburg	0441 81777
Dr. Drunkemölle, Ruth	Bloherfelder Straße 165	26129 Oldenburg	0441 54353
Dr. Eichelberg, Ursula Dr. Berthold, Ulrike	Cloppenburger Straße 296	26133 Oldenburg	0441 43055
Dr. Faubel, Rudolf	Ahlkenweg 68	26131 Oldenburg	0441 501088
Höltge, Christoph	Cloppenburger Straße 296	26133 Oldenburg	0441 43055
Dr. Kroll, Angelika	Donnerschweer Straße 94	26123 Oldenburg	0441 882554
Dr. Mönter, Frank	Lambertistraße 61	26121 Oldenburg	0441 882626
Dr. Mallien, Jochen	Meinardusstraße 8	26122 Oldenburg	0441 77450
Dr. Marx, Gero	Metzer Straße 21	26121 Oldenburg	0441 81219
Dr. Ohlmeyer, Petra	Donnerschweer Str. 94	26123 Oldenburg	0441 882554
Dr. Türk-Kraetzer, Barbara	Meinardusstraße 8	26122 Oldenburg	0441 77450
Vogt, Gerhard	Ahlkenweg 68	26131 Oldenburg	0441 501088
Dr. Wegner, Elisabeth	Harreweg 151 - 155	26133 Oldenburg	0441 42681



Darstellung der Hilfen

Als Psychotherapeuten/-innen bieten wir Hilfen bei psychischen Problemen und Erkrankungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (bis zum 21. Lebensjahr) im emotionalen Bereich sowie bei Verhaltensauffälligkeiten an.

Nach eingehender Diagnostik werden die Patienten/-innen in tiefenpsychologischen (TP), analytischen (Analyt.) oder verhaltenstherapeutischen (VT) Verfahren in Einzel- und/oder Gruppentherapien (GT) unter möglicher Einbeziehung der Bezugspersonen (Eltern, Betreuer etc.) behandelt.

Name	Straße	Ort	Telefon	Verfahren
Berlich, Dieter	Ehnerstraße 95	Oldenburg	0441 8850455	TP/Analyt.
Brand-Osterloh, Ulrike	Sodenstich 38	Oldenburg	0441 35036837	TP/Analyt.
Bremermann, Jutta	Ulmenstraße 2	Oldenburg	0441 7703383	TP/Analyt.
de Groot, Nadine	Oldenburger Straße 211	Rastede	04402 84356	VT
Dirks, Anita	Auguststraße 45	Oldenburg	0441 7781834	TP
Exter, Christiane	Langenhof 26	Bad Zwischenahn	04221 2717895	VT
Finke, Ute	Damm 2	Oldenburg	0441 8000920	TP/Analyt.
Gerdes, Theresia	Alexanderstraße 35	Oldenburg	0441 248486	VT
Kallenbach, Gudrun	Zeughausstraße 28	Oldenburg	0441 776725	TP/Analyt.
Matthiensen, Karen	Alexanderstraße 35	Oldenburg	0441 248486	VT
Poser, Märle	Hochhauser Straße 25	Oldenburg	0441 883407	TP/Analyt.
Rubart, Birgit	Georgstraße 24	Oldenburg	0441 16976	TP
Sahlender-Wulf, Gudrun	Klaus-Groth-Straße 9	Oldenburg	0441 503557	TP/Analyt.
Scherpe, Hildegard	Cloppenburger Straße 74	Oldenburg	0441 3404433	TP
Schmidt, Erika	Kasinoplatz 3	Oldenburg	0441 39063686	TP
Staske, Hiltrud	Wardenburgstraße 10	Oldenburg	0441 7779982	TP/Analyt.
Kupfer-Engel, Mechthild	Ahornweg 1	Tungeln	04407 918110	TP/GT
Koop, Anke	Poststraße 15	Westerstede	0 44 88 764151	TP/Analyt.
Ollesch, Frauke	Langenhof 26	Bad Zwischenahn	04221 6023259	TP
Rohmann, Michael	Wildenlohdsdamm 20	Edewecht	04486 930804	TP
Reeß, Gisela	Königsberger Straße 14	Hude	04408 970745	TP/Analyt.
Reichert, Ruth	Oldenburger Straße	Rastede	04402 84356	TP
Speidel, Wolfram	Birkenweg 12	Hude	04408 970286	TP/Analyt.

Kinder- und Jugendpsychiatrische und – psychotherapeutische Praxen in Oldenburg

Darstellung der Hilfen

Als Fachärzte widmen wir uns der Erkennung und Behandlung von psychischen Problemen und seelischen Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.

In den Praxen mit sozialpsychiatrischem Schwerpunkt werden die Patienten und Patientinnen nach Klärung der Ursachen unter Einbeziehung der Angehörigen in einer umfassenden Diagnostik nach einem speziell erarbeiteten Therapieplan durch den Facharzt, Psychotherapeuten, Psychologen, Heilpädagogen, Ergotherapeuten und andere Fachleute behandelt (multiprofessionelles Behandlungskonzept).

In den Praxen mit psychotherapeutischem Schwerpunkt werden die Kinder- und Jugendlichen von einer Fachärztin einzeltherapeutisch behandelt. Die Angehörigen werden durch begleitende Gespräche in die Behandlung einbezogen.

Praxen mit sozialpsychiatrischem Schwerpunkt			
Name	Straße	Ort	Telefon
Dr. med. Tanja Engel	Stedinger Straße 22-24	Oldenburg	0441 9251630
Matthias Görtz	Hauptstraße 36	Oldenburg	0441 4088500
Dr. med. Holger Koppe	Ammergaustraße 81	Oldenburg	0441 9991100
K.-Herbert Mertens,	Nadorster Straße 97-99	Oldenburg	0441 73035
Dr. med. Arnd Vogel	Alexanderstraße 258	Oldenburg	0441 2170790

Praxen mit psychotherapeutischem Schwerpunkt			
Name	Straße	Ort	Telefon
Birgit Heinemann	Westkampstraße 9	Oldenburg	0441 9986599
Elke Ranze-Ziegler	Westkampstraße 9	Oldenburg	0441 38038444

Darstellung der Hilfen

Die Beratungsstelle des Kinderschutz-Zentrums: Vertrauensstelle Benjamin

Die Vertrauensstelle Benjamin hat sich in der Stadt Oldenburg und der Region als Fachberatungsstelle bei Kindeswohlgefährdung (Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und sexuelle Gewalt) etabliert.

Die MitarbeiterInnen bieten zeitnahe, kostenlose, vertrauliche Beratung und Krisenintervention für Mädchen und Jungen, weibliche und männliche Jugendliche sowie deren Bezugspersonen bei Vernachlässigung, Kindesmisshandlung, sexueller und häuslicher Gewalt an. Im Fokus der niedrigschwelligen und ressourcenorientierten Arbeit steht immer der Schutz der Kinder.

Die „Vertrauensstelle Benjamin“ bietet – über die Arbeit mit Betroffenen und Rat Suchenden hinaus – auch Fachberatungen, Supervision und Fortbildungen zu den Themenbereichen an. Als „insoweit erfahrene Fachkräfte“ stehen die MitarbeiterInnen für Beratung und Fortbildung bezüglich § 8a SGB VIII zur Verfügung.

Träger des Kinderschutz-Zentrums ist der „Verein zur Verhütung von Kindesmisshandlung e.V.“ Der Verein ist Mitglied des Diakonischen Werkes Oldenburg und assoziiertes Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft „Die Kinderschutz-Zentren“.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr Bürozeit für Terminabsprachen

Dienstag von 16 bis 18 Uhr offene Beratung

Montag bis Freitag zwischen 8 bis 20 Uhr sind Termine möglich

Montags ab 14 Uhr gibt es ein Beratungsangebot in Wildeshausen

Adresse

Friederikenstraße 3
26135 Oldenburg

Telefon

0441 1 77 88

Fax

0441 2 48 98 00

E-Mail

info@kinderschutz-ol.de

Internet

www.kinderschutz-ol.de



Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Oldenburg trägt einen großen Teil in der Versorgung der psychisch kranken Kinder und Jugendlichen bei.

In der Klinik werden Kinder und Jugendliche mit psychiatrischen Störungsbildern bis zum 18. Lebensjahr sowohl ambulant, teilstationär und stationär behandelt.

Ein multiprofessionelles Team aus Fachärzten, Diplompsychologen, Pflegepersonal, Erziehern und komplementären Therapeuten erstellen ein individuelles Behandlungskonzept für jeden Patienten.

Struktur der Klinik:

- Institutsambulanz
- Tagesklinik – 10 Behandlungsplätze
- 3 Stationen Kinderstation – 12 Behandlungsplätze
 Jugendstation – 12 Behandlungsplätze
 Krisenstation – 8 Behandlungsplätze

Die Institutsambulanz stellt sozusagen das Eingangstor für die Klinik dar. Hier finden die Erstkontakte statt und es wird entschieden, ob eine ambulante Diagnostik und Therapie ausreichend oder eine (teil-)stationäre Behandlung erforderlich ist.

Tagesklinik

Voraussetzung für eine Behandlung ist das Vorliegen eines kinderpsychiatrischen Störungsbildes. Die Tagesklinik stellt 10 Behandlungsplätze für Kinder bis zum 13. Lebensjahr bereit.

Die kinderpsychiatrische-psychotherapeutische Behandlung beinhaltet:

- Ärztliche, psychotherapeutische und pädagogische Einzelarbeit mit dem Kind
- Förderung des Kindes im sozialen Alltag
- Intensive Einbeziehung der Bezugspersonen
- Elterngruppe
- Zusammenarbeit mit dem sozialen Umfeld des Kindes, insbesondere mit Kindergarten/Schule und mit vorherigen und/oder zukünftigen Helfersystemen.

Die Stationen:

Station 1 – Krisenstation

Auf dieser Station werden schutzbedürftige Kinder und Jugendliche, die aufgrund psychiatrischer Erkrankungen akut gefährdet sind, aufgenommen. Die Stationsstruktur und die individuell ausgerichteten Behandlungskonzepte bieten vielfältige Möglichkeiten zum Schutz und ärztliche/psychotherapeutische Versorgung der Patienten.

Station 2 – Jugendstation

Das Behandlungskonzept und die Dauer der Behandlung richten sich nach der Schwere und Komplexität des Störungsbildes.

Die psychotherapeutische Grundhaltung ist an der Entwicklung der Patienten orientiert und stützt sich somit auf entwicklungspsychologische Erkenntnisse.

Station 3 – Kinderstation

Neben einer differenzierten Diagnostik erhält jedes Kind eine klientenzentrierte, kinderpsychiatrische/psychotherapeutische Behandlung. Ein besonderer Wert wird auf regelmäßige Familiengespräche, Elterngruppen und Hospitationsmöglichkeiten gelegt.

In der soziopädagogischen Arbeit wird den Kindern Unterstützung bei der Alltagsbewältigung angeboten.

Anmeldung

Klinikum Oldenburg gGmbH
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Institutsambulanz (Postadresse)

Rahel-Straus-Straße 10
26133 Oldenburg

Anfahrt

Brandenburger Straße 44
26133 Oldenburg

Telefon

0441 403 1 00 62

Fax

0441 403 1 00 63

E-Mail

kjp-ambulanz@klinikum-oldenburg.de



Darstellung der Hilfen

Die **LebensWerkSTATT Oldenburg** bietet als Einrichtung der Jugendhilfe ein differenziertes Angebot stationärer Hilfeformen mit unterschiedlichen, auf einander abgestimmten pädagogischen Settings.

- Jugendwohngemeinschaft – Rund-um-die-Uhr Betreuung.
10 Plätze, aufgeteilt auf 2 WGs.
- Wohngruppe in Apartmentwohnform – Betreuungszeiten von 7 bis 23 Uhr.
8 Plätze in Einzelapartments.
- Betreutes Einzelwohnen / Mini-WG - Betreuungszeiten von von 7 bis 23 Uhr.
8 Plätze in WGs mit 2 Personen oder in Einzelwohnungen.

Über die stationären Angebote hinaus bieten wir noch

- Ambulante Nachbetreuung - Zur Stabilisierung der Selbständigkeit für junge Menschen, die aus unseren stationären Hilfen in die eigene Wohnung ziehen.

Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsenen, die für ihre Persönlichkeitsstabilisierung und -entwicklung ein intensives sozialpädagogisches Training benötigen. Dabei finden insbesondere auch junge Menschen mit psychiatrischer Diagnose einen auf sie zugeschnittenen Entwicklungsraum. Aufnahmen erfolgen nach SGB VIII, in Einzelfällen auch nach SGB XII.

Ansprechpartner

Jugendwohngemeinschaft: Ulrich Czarnotta
Wohngruppe im Apartmenthaus: Rolf Schneider
Betreutes Einzelwohnen/ Mini-WG: Susanne Lübkemann

Kontaktaufnahme bitte von 8 bis 13 Uhr über unsere Geschäftsstelle

Adresse

Görlitzer Straße 78

Telefon

0441 3 50 919 04

Ansprechpartner

Evi Zieten, Matthias Lübkemann

Fax

0441 3 50 919 05

E-Mail

LebensWerkSTATT-Oldenburg@web.de
info@lebenswerkstatt-oldenburg.de



Darstellung der Hilfen

Das Angebot der Psychologischen Beratungsstelle richtet sich an Eltern, Kinder und Jugendliche, die in der Stadt Oldenburg und im Landkreis Oldenburg wohnen. Je nach Problemlage bieten wir Psychologische Beratung und Psychotherapie für die ganze Familie, Eltern, Kinder oder Jugendliche an. In unserer Beratungsstelle arbeiten Diplom-PsychologInnen und Diplom-PädagogInnen mit verschiedenen Zusatzausbildungen. Die Inhalte beziehen sich häufig auf:

- Beziehungskonflikte der Eltern, zwischen Eltern und Kinder oder der Geschwister untereinander
- Hilfen zur Klärung der Beziehung vor, während oder nach einer Trennung der Eltern und bei der Organisation der Besuche der Kinder beim anderen Elternteil
- Diagnose und Behandlung von seelischen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen
- Arbeit mit Familien, die von sexueller und/oder körperlicher Gewalt und Vernachlässigung betroffen sind

Für Jugendliche, die sich selbstständig und unabhängig von der Familie melden wollen, bieten wir mittwochs von 16 bis 17 Uhr eine offene Sprechstunde ohne Voranmeldung an.

Außerdem haben professionelle HelferInnen aus dem pädagogischen und sozialpädagogischen Bereich die Möglichkeit, Fachberatung bei uns in Anspruch zu nehmen.

Unsere Beratungsarbeit findet unter den Grundsätzen der Freiwilligkeit, der Kostenfreiheit und der Schweigepflicht statt.

Anmeldung (telefonisch oder persönlich)

Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Ansprechpartnerin im Sekretariat

Frau Krüger

Adresse

Donnerschweer Straße 43
26123 Oldenburg

Telefon

0441 235 3500

Fax

0441 235 3512

E-Mail

psychologische.beratung@stadt-oldenburg.de

Schulpsychologische Beratung
Landesschulbehörde
Standort Osnabrück
Außenstelle Oldenburg

Darstellung der Hilfen

Psychologische Beratung von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern bei Problemen im Zusammenhang mit Schule unter lösungsorientierter Perspektive (keine Therapie).

Fortbildungen und Supervision im Schulbereich, auch für spezielle Gruppen (zum Beispiel Beratungslehrkräfte, Schulleitungen usw.).

Wir kooperieren mit anderen psychosozialen Einrichtungen.

Wir unterliegen der Schweigepflicht. Es entstehen keine Kosten. Die Beratung ist für Ratsuchende freiwillig, eben ein Angebot.

Öffnungszeiten

Telefonische Erreichbarkeit des Sekretariats jeweils vormittags von Montag bis Freitag)
Termine nach Absprache

Ansprechpartner

Schulpsychologen: Doris Geiselbrecht und Ralf Connemann

Sekretariat

Christine Lehmann
Kerstin Dreyer-de Vries

Adresse

Birkenweg 5
26127 Oldenburg

Telefon

0441 9 49 98 – 35 oder – 36

Fax

0441/ 9 49 98 – 37

E-Mail

Doris.Geiselbrecht@lschb-os.niedersachsen.de
Ralf.Connemann@lschb-os.niedersachsen.de

Internet

www.schulpsychologie.de
www.schulpsychologie-niedersachsen.de

Darstellung der Hilfen

Das Kinderzentrum Oldenburg ist eines von ca. 100 Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) in Deutschland. Bei uns werden entwicklungsauffällige, behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche mit ihren Familien umfassend ambulant betreut. Zurzeit werden im Oldenburger Kinderzentrum jährlich ca. 2.200 Kinder behandelt. Diese werden teilweise einmalig vorgestellt, zum Teil über mehrere Jahre betreut.

Das Kinderzentrum Oldenburg ist eine Einrichtung des Diakonischen Werkes Oldenburg, Förderung und Therapie gGmbH. Dem SPZ angeschlossen ist eine heilpädagogische Frühförderstelle.

Wenn Sie Ihr Kind bei uns vorstellen möchten, ist eine Überweisung vom Kinderarzt oder Hausarzt erforderlich.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Adresse

Cloppenburger Straße 361
26133 Oldenburg

Telefon

0441 96 96 70 (bis 13 Uhr, anschließend AB)

Fax

0441 9 69 67 50

E-Mail

kinderzentrum@diakonie-ol.de

Internet

www.kinderzentrum-oldenburg.de



Darstellung der Hilfen

Mit unseren pädagogischen und therapeutischen Fachkräften unterstützen und fördern wir Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Familien bei der Aufarbeitung von Entwicklungsbeeinträchtigungen und Verhaltensproblemen. In einem integrierten System aus verschiedenen Arbeitsansätzen bieten wir Hilfen für diese Familien. Die Schwerpunkte der Arbeit sind unterschiedlich gewählt, damit die jeweiligen individuellen Problemlagen ihre entsprechende Bearbeitung erfahren.

Unsere Arbeit hat ihre Wurzeln in der Heilpädagogik, von daher ist unser Betreuungskonzept ganzheitlich ausgerichtet. Die Erziehung umfasst den ganzen Menschen und fördert ihn in seinen emotionalen, sozialen, kreativen und kognitiven Bedürfnissen und Fähigkeiten. Eine wesentliche Beachtung findet der Kontext, in dem sich unsere KlientInnen bewegen. Deshalb ist unsere Arbeit stark von systemischen Denk- und Handlungskonzepten geprägt. Wir setzen ressourcen- und lösungsorientierte Methoden ein.

Im Bereich Hilfen zur Erziehung bieten wir ein breites Leistungsangebot wie:

- Hilfen für Familien
- Einzelfallhilfen
- Soziale Gruppen
- Tagesgruppen
- 5-Tage-Gruppen
- Wohngruppen
- Erziehungsstellen
- Verselbstständigung
- Trainings
- Psychologische Beratung
- Individuelle Betreuungssettings

Unsere differenzierte Fachlichkeit trägt dazu bei, dass uns ein breites Instrumentarium für Hilfen zur Verfügung steht. Wir qualifizieren fortlaufend (Tagungshotel Meerblick) unsere Mitarbeitenden und reflektieren und erweitern unsere Kompetenzen. Es erfolgt ein vernetztes Arbeiten über alle Fachbereiche des Wichernstiftes hinweg, auch mit anderen relevanten Fachkräften und Organisationen.

Kontaktaufnahme

Wichernstift Jugendhilfe gGmbH
Wichernstift Wohn- und Tagesgruppen gGmbH
Oldenburger Straße 333, 27777 Ganderkesee
Telefon: 04221 85 23 00, Fax: 04221 8 16 44
E-Mail: jugendhilfe@wichernstift.de
Internet: www.wichernstift.de

Ansprechpartner

Frau Preuß: Telefon: 04221 8 523 02, Mobil 0173 7 31 97 51
Frau Franke : Telefon: 04221 8 523 03, Mobil 0172 4 55 16 79

Darstellung der Hilfen

Beratung für

- Mädchen und junge Frauen, die sexualisierte Gewalt erleben oder erlebt haben
- Mütter und Väter, die vermuten oder wissen, dass ihre Tochter missbraucht wird oder wurde
- Weibliche und männliche Bezugspersonen, die privat oder beruflich mit sexuell missbrauchten Mädchen zu tun haben

Präventionsarbeit

- „Chatten – aber sicher!“ für Schülerinnen, Eltern und Kollegien
- Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Mädchen (WenDo)
- Informationsgespräche für Mädchengruppen bei Wildwasser
- Elternabende

Öffentlichkeitsarbeit

- Informationsveranstaltungen in Schulen, soz. Einrichtungen und f. a. Interessierte
- Vorträge
- Fortbildungen für LehrerInnen und Lehrer, und für psychosoziale Fachkräfte

Telefonische Sprechzeiten

Montag von 9 bis 11 Uhr

Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Beratung ohne Voranmeldung mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Alle weiteren Gesprächstermine nach vorheriger Absprache.

Ansprechpartnerinnen

Öffentlichkeitsarbeit: Rita Schilling

Beratung: Ingeborg Wibbe
Cornelia de Vries
Kerstin Koletschka

Adresse

Wildwasser Oldenburg e. V.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und jungen Frauen

Lindenallee 23

26122 Oldenburg

Telefon

0441 1 66 56

Fax

0441 2 48 95 53

E-Mail

info@wildwasser-oldenburg.de

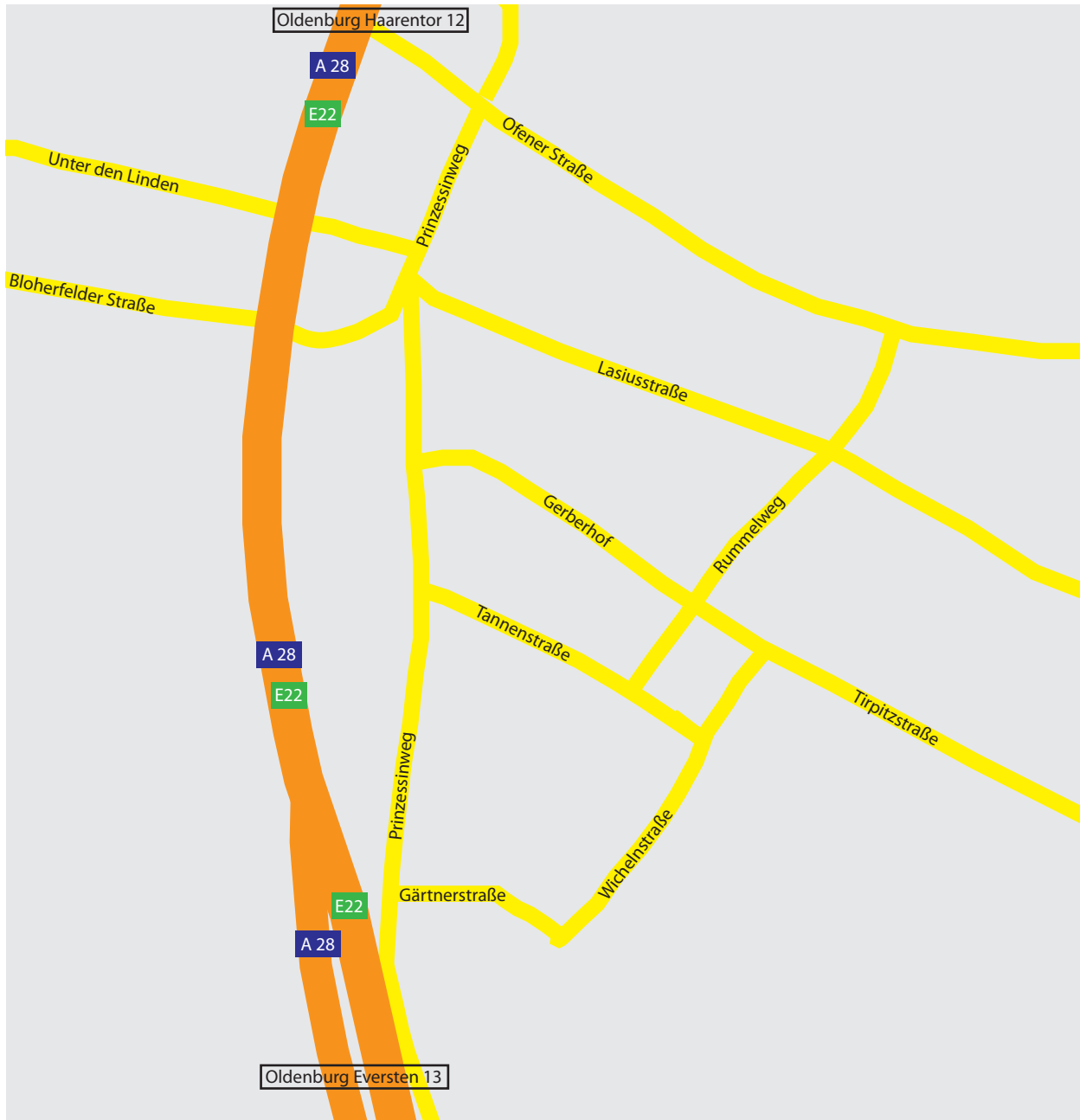
Internet

www.wildwasser-oldenburg.de



So finden Sie zu uns

Stadt Oldenburg
Gesundheitsamt
Sozialpsychiatrischer Dienst
Rummelweg 18
26121 Oldenburg



Herausgeber:

Stadt Oldenburg, Der Oberbürgermeister,
Gesundheitsamt, Arbeitskreis Kinder- und Jugendpsychiatrie im Sozialpsychiatrischen Verbund der Stadt Oldenburg
Titelbild: Hans-Dieter Janßen
Allgemeine Anfragen an die Stadt Oldenburg bitte an das ServiceCenter unter Telefon: 0441 235 4444